



Ortsmitte

Abb. 53 Fußgängerzone aus der Luft

5.2 Handlungsfeld Ortsmitte

Die Ortsmitte übernimmt viele Funktionen, die für die gesamte Gemeinde von Bedeutung sind. Anknüpfend an die vorhandenen Entwicklungsmöglichkeiten liegt der Fokus auf dem Einzelhandel, der Gestaltung von Plätzen innerhalb des Ortskerns, Attraktivierung der Erreichbarkeit und der Anknüpfung der Ortsmitte an das Sandsteinmuseum.

Vor dem Hintergrund des Strukturwandels ist der Einzelhandel in der Ortsmitte von starken Veränderungen betroffen. In kleinen Städten und Gemeinden ist verstärkt ein Rückgang des nicht alltäglichen Einzelhandelsangebotes zu verzeichnen. Die umliegenden Mittel- und Oberzentren können hingegen durch ein breiteres Angebot überzeugen. Hier bedarf es neuer Strategien, um die Einzelhandelsflächen in kleineren Ortszentren zu bespielen. Ziel ist es, Angebote und Nutzungen zu etablieren, die den veränderten Wünschen und Bedürfnissen der Kunden und Besucher

entsprechen. Die Zusammenarbeit der Akteure vor Ort bildet dabei eine gute Basis, muss aber noch weiter ausgebaut werden, um perspektivisch einen attraktiven Ortskern zu gestalten. Zudem sollten neben dem Einzelhandel weitere Magnete wie z.B. die Musikschule oder die Bibliothek durch ihr Angebot Nutzer ansprechen, in den öffentlichen Raum wirken und somit stärker als bisher die Rolle von Frequenzbringern übernehmen und das Gemeindegeschehen aktiv begleiten.

Insbesondere der öffentliche Raum, die Gestaltung von Plätzen und das Vorhandensein von ortsbildprägender Bebauung geben der Ortsmitte ein "unverwechselbares" Gesicht. Dieses Alleinstellungsmerkmal gilt es stärker zu entwickeln und als Qualität herauszuarbeiten. Dabei müssen die Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen berücksichtigt werden, um eine bessere Nutzbarkeit und attraktive Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum herzustellen.

Übersicht Entwicklungsziele und Maßnahmen "Ortsmitte"

1. Steigerung der Aufenthaltsqualität und Aufwertung des öffentlichen Raumes!

- | | |
|--|---|
| 1.1 Unterbindung des Autoverkehrs durch die Fußgängerzone | 1.3 Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zu Funktionen und Gestaltung der Plätze in Verbindung mit einem Grünkonzept für die Ortsmitte |
| 1.2 Erarbeitung eines freiraumplanerischen Konzeptes für die Neugestaltung der Fußgängerzone | 1.4 Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes |

2. Erhalt und Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes!

- | | |
|--|---|
| 2.1 Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) | 2.5 Förderung der kleinteiligen Struktur mit einem attraktiven Angebotsmix |
| 2.2 Einrichtung eines Verfügungsfonds | 2.6 Fortführung der Arbeit des Gestaltungsbeirates und Erarbeitung einer Gestaltungssatzung/ Gestaltungsfibel |
| 2.3 Schaffung eines Citymanagements | |
| 2.4 Gestaltung von Leerständen und Aufzeigen von Nutzungsmöglichkeiten | |

3. Spielmöglichkeiten für Kinder anbieten!

- 3.1 Erstellung eines Spielortkonzeptes

4. Stärkung und Vernetzung des zentralen Schulstandortes!

- | | |
|--|--|
| 4.1 Multifunktionale Nutzung des Bildungs- und Kulturstandortes Musikschule, Anne-Frank-Schule und Forum | 4.2 Ausbau der Kooperation mit der Musikschule |
|--|--|